

# Burgtheater

Samstag den 15. September 1934

## König Richard III.

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare  
Übersetzt von A. W. v. Schlegel

König Eduard IV. . . . .	Ferdinand Onno	Marquis von Dorset } ihre	Karl Friedl
Elisabeth, dessen Gemahlin . .	Vera Balser-Eberle	Lord Grey } Söhne	Helmuth Krauß
Eduard, Prinz von		Herzog von Buckingham . . .	Franz Höbbling
Wales, nachmals	Söhne	Herzog von Norfolk . . . . .	Reinhold Siegert
König Eduard V.		E. Haueffermann	Graf von Surrey, sein Sohn . .
Richard, Herzog von	Königs	Graf von Oxford . . . . .	Albert Paulmann
York		Karl Wilfried	Lord Hastings . . . . .
Georg, Herzog von	Brüder	Lord Lovel . . . . .	Edmund Lindner
Clarence		Ewald Baller	Sir Richard Ratcliff . . . . .
Richard, Herzog von	des	Sir William Catesby . . . . .	Emmerich Reimera
Gloster, nachmals		Königs	Sir James Tyrrel . . . . .
König Richard III.		Sir James Blunt . . . . .	Fritz Müller
Herzogin von York, deren Mut-		Sir Robert Brakenbury, Kom-	
ter . . . . .	Maria Mayer	mandant des Tower	Reinhold Siegert
Ein junger Sohn des Herzogs	Berti Jexel	Kardinal Bourchier, Erzbischof	
Eine junge Tochter von Clarence	Edeltraut Arnoscht	von Canterbury . . . . .	Wilhelm Schmidt
Margareta, Witwe König		Erzbischof von Ely . . . . .	Fritz Müller
Heinrich VI. . . . .	Hedwig Bleibtreu	Ein Priester . . . . .	Ludwig Hetjen
Anna, Witwe Eduards, Prin-		Der Lordmayor von London . .	Julius Karsten
zen von Wales, Sohnes Kö-		Zwei Mörder . . . . .	Hermann Wawra
nig Heinrich VI., nachmals			Walter Huber
mit Gloster vermählt . . . . .	Else Wohlgemuth	Zwei Edelleute . . . . .	Armand Ozory
Heinrich, Graf von Richmond,	Fred Liewehr	Ein Kanzlist . . . . .	Rudolf Kleiser
nachmals König Heinrich VII.	Hans Siebert	Ein Heroldsdiener . . . . .	Fritz Strahni
Lord Stanley . . . . .		Zwei Boten . . . . .	Rudolf Kleiser
Graf Rivers, Bruder der Ge-	Eduard Bolsters		Edo Oroag
mahlin König Eduards . . . .			Armand Ozory

Gefolge, Edelleute, Soldaten

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende vor 10 $\frac{3}{4}$  Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen  
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 16.	Der Alpenkönig und der Menschenfeind (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 17.	Beh dem der lügt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
<b>Weiterer Spielplan:</b>		
Dienstag	den 18.	Beh dem der lügt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 19.	Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 20.	Zum ersten Male: Fernes Schiff. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 21.	Beh dem der lügt. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 22.	Fernes Schiff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 23.	Fernes Schiff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

**Kartenverkauf** für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**